

3. Die ständige Weiterentwicklung der Produktionstechnik ist von entscheidender Bedeutung für die Erfüllung der hohen Produktionsaufgaben auf allen Gebieten der Wirtschaft.

Die Anwendung und Einführung neuer Produktionsmethoden, neuer Verfahren und besserer Konstruktion aus den Vorschlägen der Arbeiter, Techniker und Ingenieure sowie aus den Ergebnissen der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten müssen gewährleistet und durch einen besonderen Plan organisiert werden. Die Technisierung und Mechanisierung der Produktion sind schnell weiterzuentwickeln.

4. Die Außenhandelsbeziehungen der Deutschen Demokratischen Republik mit den befreundeten Ländern sind durch termin- und qualitätsgerechte Erfüllung der abgeschlossenen Handelsverträge auf der Grundlage von langfristigen Abkommen weiter zu festigen. Die in diesen Abkommen der Deutschen Demokratischen Republik gewährte Hilfe muß durch rechtzeitigen Abschluß und besonders gewissenhafte Erfüllung der einzelnen Lieferverträge Anerkennung finden.

5. Hauptziel der großen Investitionsarbeiten im Jahre 1952 ist die technische Rekonstruktion der wichtigsten Betriebe. Bei ihrer Durchführung muß der größte wirtschaftliche Erfolg bei sparsamster Verwendung der staatlichen Mittel gewährleistet werden. Die volkseigene Bauindustrie hat die Selbstkosten und damit die Baukosten durch kontinuierliches Bauen, durch rationelle Verwendung der Baumaterialien und der technischen Ausrüstungen und durch organisierte Steigerung der Arbeitsproduktivität beträchtlich zu senken. Bei den Konstruktionen sind Stahl und Holz in großem Ausmaße einzusparen. Die Durchführung des im Plan vorgesehenen Wohnungsbauprogramms und der Bauten für kulturelle und soziale Einrichtungen sowie des Neubauern-Bauprogramms ist gegenüber 1951 wesentlich zu verbessern.

6. In der gesamten Wirtschaft sind im Jahre 1952 gegenüber dem Jahre 1951 154 000 Personen mehr zu beschäftigen. Dabei ist der Anteil der in der Wirtschaft beschäftigten Frauen weiter zu erhöhen. 206 000 Jugendliche sind in Lehrstellen aufzunehmen. Die Arbeitsproduktivität ist in der volkseigenen Industrie für Produktionsarbeiter um durchschnittlich 11,3% zu steigern. Durch weitere Einführung des Leistungslohnes soll sich der durchschnittliche Arbeitslohn in der gesamten Volkswirtschaft auf 104,5% gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Bei dem Abschluß der Kollektivverträge sind die Planaufgaben und die Maßnahmen zur Verbesserung der Lage der Werktätigen in den volkseigenen Betrieben genau festzulegen.

7. Das System der Materialversorgung ist im Jahre 1952 dem neuen Stande der wirtschaftlichen Entwicklung anzupassen. Die Minister, Staatssekretäre und Minister der Landesregierungen haben die operative Durchführung der Materialversorgung der volkseigenen Betriebe verantwortlich zu leiten. Die Materialverbrauchsnormen sind auf der Grundlage der neuesten technischen Erkenntnisse zu überprüfen und in den volkseigenen Betrieben vom Arbeitsplatz aus zu entwickeln. Insbesondere

ist durch breite Anwendung der persönlichen Konten der Materialverbrauch — in der gesamten zentralgeleiteten volkseigenen Industrie um mindestens 3,8% — zu senken.

8. Der Lebensstandard der Bevölkerung ist durch eine um 14% größere Warenbereitstellung, durch weitere Senkung der Preise sowie durch Verbesserung der Qualität der Konsumgüter weiter zu heben. Im Jahre 1952 ist die Versorgung der Landbevölkerung durch eine den Bedürfnissen entsprechende Streuung der Waren bedeutend zu verbessern.

9. Die Selbstkosten der Produktion in der volkseigenen Industrie sind im Durchschnitt um 5,4% zu senken. Das Prinzip der wirtschaftlichen Rechnungsführung muß weiterentwickelt und in allen volkseigenen Betrieben verwirklicht werden.

10. Zur Sicherung der erfolgreichen Erfüllung des Planes ist im Jahre 1952 auf allen Gebieten der Wirtschaft und der Verwaltung ein strenges Regime der Sparsamkeit einzuführen.

§ 2

Entwicklung der Industrie

(1). Entsprechend den im Fünfjahrplan gestellten Aufgaben ist die Bruttoproduktion der gesamten Industrie (ohne Handwerk) in der Deutschen Demokratischen Republik im Jahre 1952 gegenüber dem Vorjahre auf 113,7% zu erhöhen. In der Bruttoproduktion der einzelnen Industriezweige ist folgender Stand zu erreichen:

	1952 zu 1951 in %
Energie	107,7,
Bergbau.....	105,2,
Metallurgie	120,3,
Maschinenbau	120,5,
Elektrotechnik	114,1,
Feinmechanik und Optik	107,2,
Chemie	112,4,
Baumaterialien	117,3,
Holzbearbeitung	104,4,
Textilindustrie.....	112,3,
Leichtindustrie (Konfektion und Leder)	113,8,
Zellstoff- und Papierindustrie.....	110,9,
Polygraphie	111,5,
Rohholz-, Rinden- und Harzgewinnung	87,4,
Lebensmittelindustrie	116,0.

Die Produktion der privaten und genossenschaftlichen Betriebe wird im Jahre 1952 auf 106% gegenüber 1951 steigen.

(2) Zur Erfüllung der im Plan festgesetzten industriellen Produktion sind folgende Hauptaufgaben durchzuführen:

- a) Beschleunigte Weiterführung der Rekonstruktionsarbeiten in den Großbetrieben der Schwerindustrie und des Schwermaschinenbaues, Modernisierung und Technisierung der Produktionsprozesse und Mechanisierung arbeitsintensiver Fertigungen;